WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/isg01

EUROPA ISLAND

Island: Schwarze Strände, bunte Berge

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	9 Tage	**Gruppe**	8-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	7 Tage		

- Imposante Landschaften im Hochland und an der Südküste
- Farbige Berge, Steilküste, Wasserfälle
- Eine gute Mischung aus einsamen Gegenden und touristischen Höhepunkten
- Gelegenheiten zum Baden in heißen Quellen, auch entlang der Wanderwege
- Tour am „Golden Circle“ zum Geysir

Wir kommen aktiven Vulkanen ganz nah. Im Landesinneren besteigen wir die Regenbogenberge, die mal rot, mal blau leuchten. Und wer trippelt da an der Steilküste über die schwarzen Strände? Es sind Papageientaucher.

In der Natur von Island wandern

Island das Land der Vulkane erwartet uns mit seinen aktiven Zonen. Wir machen eine Reise durch die Erdgeschichte, Landschaften aus allen Zeit Epochen erwarten uns und unser Local Guide zeigt uns neben den bekannten Orten auch gekonnt versteckte Plätze und ermöglicht Begegnungen der besonderen Art.

Gleich zu Beginn der Reise warten die Höhepunkte des Goldenen Zirkels auf uns. Wir haben hier neben den bekannten Naturschauspielen einige reizvolle und unbekanntere Wanderungen geplant und tauchen so rasch ein in die Geschichte Islands. Im mystischen isländischen Hochland wird es so richtig farbenprächtig. Blau, gelb-rot und orange breiten sie sich im Panorama vor uns aus.

Auf zur Südküste

Mit der Südküste kommen wir noch einmal in eine ganz andere Landschaft. An der schwarzen Jökulsárlón-Lagune treffen Gletscher und Strand aufeinander, im Meer treiben Eisberge. Zu den Vogelfelsen von Vik gelangen wir entlang der Steilküste. Hier hocken Papageientaucher, Mini-Pinguine mit roten Schnäbeln, in ihren Nestern.

Unser Local Guide Snorri führt die Touren durch Island mit einzigartigem Charme und lauter Stimme – der studierte Opernsänger weiß selbst die Wasserfälle des Landes zu übertönen. Und auch davon füllt er unsere Island-Wanderreisen mit liebevollen Details. Unter seiner Führung kann unsere kleine, familiäre Gruppe Land und Leute persönlich kennenlernen. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Eine außergewöhnliche Reise: Erkundung bekannter Naturschönheiten Islands, herrliche Wanderungen und Badestopps an heißen Quellen und heißen Bächen! Wir erleben das farbenfrohe Hochland und die prächtige Südküste Islands.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
05. Juli 2027	13. Juli 2027	⊕	1490 €	5.190 €
14. August 2027	22. August 2027	⊕	1490 €	5.190 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.

ⓘ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise Flughafen Keflavik

Wir reisen nach Keflavik (KEF) an und werden von unserem lokalen Guide empfangen. Wir fahren knappe 2 Stunden ins Dorf Laugarvatn zu unserer ersten Unterkunft. Abends gehen wir gemeinsam in ein nahegelegenes Restaurant essen.

Unser historisches Gästehaus besticht durch seine Gemütlichkeit und die gute Ausgangslage, damit wir morgen bereits vor den Tagestouristen aus Reykjavik die Naturwundes des „Goldenen Zirkels“ bewundern können. Direkt neben dem Gästehaus liegt ein Thermalbad (Iceland Spa, Geothermal Baths & Steam Saunas | Laugarvatn Fontana), welches sehr zu empfehlen ist.

Fahrzeit: ca. 2 Stunden (ca. 120 km).
Übernachtung im Héraðsskólinn Gästehaus (Gemeinschaftsbad), oder ähnliches
(-/-/A)

2. Tag: Islands Südwesten: Die Highlights am „Golden Circle“

Der heutige Tag ist dem „Goldenen Kreis“ gewidmet. Erster Stopp ist der Geysir Strokkur, welcher schön regelmäßig alle paar Minuten (Stand 2026) ausbricht, danach geht es weiter zum imposanten Gullfoss. Ein mächtiger Wasserfall, mit beeindruckender Geräuschkulisse. Anschließend zeigt uns unser Guide ein örtliches Gewächshaus und wir erfahren einiges über den Gemüseanbau, in einer Gegend mit sehr wenig Licht im Winter, dafür umso längeren Tagen im Sommer. Vor Ort können wir uns Mittags bei einer hausgemachten Tomatensuppe stärken. Am Nachmittag haben wir eine Wanderung im Þingvellir Nationalpark (ein sehr geschichtsträchtiger Ort) geplant.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (140 km)
Wanderung: ca. 2,5 Std. (9 km, +/- 50 m)
Übernachtung im Héraðsskólinn Gästehaus (Gemeinschaftsbad), oder ähnliches

(F/-/-)

3. Tag: Einsames Vulkan Tal Þjórsárdalur

Das vulkanische Tal Þjórsárdalur ist ein wunderbares Wandergebiet. Einmalig schön ist Gjáin, das „Tal der Wasserfälle“. Háifoss and Hjálparfoss (Foss = Wasserfall) bilden Sie Highlights unserer schönen Rundwanderung. Es ist verhältnismäßig ruhig in dieser Gegend und wir haben hier diese fantastische Natur recht ungestört für uns. Das Tal bietet auch eine hochinteressante Geschichte, im Mittelalter gab es hier viele sehr reiche Höfe, bis ein gewaltiger Ausbruch des Vulkans Hekla im Jahr 1104 große Teile der Siedlungen zerstörte. Archäologische Ausgrabungen, wie z.B. am Hof Stöng sind interessante Zeitzeugen, gelegen un wunderbarer Natur. Optional: Besuch des Freilichtmuseums Þjóðveldisbær. Danach übersiedeln wir nach Hella. Abends laden die „Heißen Töpfe“ und die Saune des Hotels zum entspannen ein.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (140 km)
Wanderung: ca. 3 Std. (9 km, +/- 120 m)
Übernachtung im Hotel Stracta 3* (oder ähnliches)
(F/-/-)

4. Tag: Naturwunder Landmannalaugar

Ein weiteres Highlight wartet auf uns! Wir fahren ins Hochland in die Fjallabak Region. vorbei am Vulkan Hekla gelangen wir in ein Heißgebiet. Farbenreich und eindrucksvoll wird der heutige Tag. Wir haben wieder eine spektakuläre Rundwanderung geplant. Wir merken gleich, dass hier definitiv mehr los ist, als am Tag zuvor, kein Wunder, bei dem Meisterwerk der Natur. Am Abend kehren wir wieder zu unserem gemütlichen Hotel nach Hella zurück.

Fahrzeit ca. 4 Std. (ca. 200 km)
Wanderung: ca. 6 Std. (ca. 11 km, +/- ca. 650 m)
Übernachtung im Hotel Stracta 3* (oder ähnliches)
(F/-/-)

5. Tag: Fjaðrárgljúfur Schlucht - Nationalpark Skaftafell

Wir fahren entlang Islands Südküste, mit Blicken auf die großen Gletscher des Südlandes zur einen Seite, und auf den wilden atlantischen Ozeans auf der anderen Seite. Unterwegs machen wir Halt in der faszinierenden

Schlucht Fjaðrárgljúfur, um uns die Füße etwas zu vertreten. Den Rest des Tages haben wir Zeit, um uns den Nationalpark Skaftafell zu erwandern. Ein schöne moderate Rundwanderung ist geplant. Am Weg erwartet uns der Svartifoss (der schwarze Wasserfall), welcher mit seinen Basalatsäulen ein weiteres spektakuläres Naturwunder darstellt. Weiters begleiten uns am Weg fantastische Blicke auf die nahe Gletscherzunge vom Skaftafellsjökull und den höchsten Gipfel Islands, den Hvannadalshnúkur. Wir übernachten heute im Hotel Skaftafell 3*, welches nur einen Steinwurf entfernt von der Svínafellsjökull - Gletscherzunge liegt. Wer möchte, kann Abdens noch einen Gang zum Gletscher machen!

Fahrzeit ca. 3 Std. (ca. 240 km)
Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 7,5 km, +/- ca. 270 m)
Übernachtung im Hotel Skaftafell 3* (oder ähnliches)
(F/-/-)

6. Tag: Vatnajökull Nationalpark, Gletscherlagunen und Diamantenstrand

Der heutige Tag ist ganz den diversen Gletschlagunen gewidmet. Wir besuchen die Gletschalgune Fjallsárlón und Jökulsárlón und die weniger bekannte Heinabergslagune. Heute nehmen wir uns viel Zeit um in aller Ruhe diese einmalige Stimmung an den Gletscherlagunen, ohne lange Fahrtzeit zu genießen. Optional kann eine Bootstour auf der Gletschlagune vor Ort gebucht werden. Am bekannten Diamond Beach stranden die großen Eisbrocken der Lagune Jökulsárlón und glitzern wie Diamanten am Strand!

Rundgänge rund um die Lagunen, kaum Höhenmeter
Übernachtung im Hotel Skaftafell 3* (oder ähnliches)
(F/-/-)

7. Tag: Wandern im Þakgil Gebiet und Besuch der Papageitaucher am Dyrhólaey Felsen

Heute brechen wir wieder zu einer weiteren Wanderung der besonderen Art auf. Das Þakgil Wandergebiet bietet einsame Wanderpfade mit beeindruckenden Gletscherblicken. Dunkle Lavaschluchten und sattgrüne Moosfelder bieten fürs Auge tolle Kontraste! Anschließend machen wir uns auf zum berühmten Lavastrand Reynisfjara und zum Vogelfelsen Dyrhólaey. Bis ca. Mitte August kann man hier die possierlichen Papageitaucher beobachten. Ab Anfang August beginnen Sie mit abgeschlossener Brut die Felsen zu verlassen um den Rest des Jahres am offenen Meer zu verbringen. Unser heutiges Hotel liegt direkt am Wasserfall, so kann abends in aller Ruhe hier noch die Stimmung eingefangen werden.

Fahrzeit ca. 3,5 Std. (ca. 220 km)
Wanderung: ca. 6-7 Std. (ca. 15 km, +/- 650 m)
Übernachtung im Hotel Skógá (oder ähnliches)
(F/-/-)

8. Tag: Skógafoss – Reykjadalur

Morgens besuchen wir die Wasserfälle Skógafoss und Seljalandfoss. Bei letzteren Wasserfall führt sogar ein Pfad hinter dem Wasserfall vorbei. Ein ganz besonderer Blickwinkel ergibt sich dabei. Optional:Besuch des Torfhausmuseums Skóga und/oder des Lava Centers in Hvolsvöllur. Als Abschluss unserer Reise besuchen wir noch das „rauchende Tal“. Wir wandern entlang des heissen Flusses und wer möchte kann inmitten der Natur noch ein angenehmes Bad nehmen. Zurück in Reykjavik ist ein gemeinsames Abendessen im Stadtzentrum geplant, wo wir die Reise nochmal Revue passieren lassen, bevor es am nächsten Morgen wieder in Richtung Heimat geht.

Fahrzeit ca. 2,5 Std. (ca. 160 km)
Wanderungen: gesamt ca. 4 Std.
Übernachtung im Hotel Storm 3* (oder ähnliches)
(F/-/A)

9. Tag: Heimreise

Früh am Morgen treten wir unsere Heimreise an. Der Flybus bringt uns vom Hotel zum Flughafen. Bzw. wir empfehlen Ihnen noch den einen oder anderen Tag in Islands Hauptstadt anzuhängen, um die Reise gemütlich ausklingen zu lassen, da es in Reykjavik auch noch viel Sehenswertes gibt. Gerne verlängern wir Ihr Hotelzimmer vor Ort und buchen den Rückflug entsprechend später.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug mit Iceland Air ab München oder Frankfurt, Economy, inkl. 1 Aufgabegepäckstück à 23 kg pro Person, Flug ab/an Wien mit Austrian Airlines auf Anfrage möglich, Vorabnacht in Reykjavik nötig, aufgrund der Ankunftszeit.

- einheimische deutschsprachige Reiseleitung
- Alle im Programm enthaltenen Wanderungen und Touren
- 2 Nächte im historischen Gästehaus Héraðsskólinn (oder ähnliches), in Laugarvatn (geteilte Badezimmer)
- 2 Nächte im Hotel Stracta 3* (oder ähnliches), in Hella
- 2 Nächte in Hotel Skaftafell 3* (oder ähnliches), im Nationalpark Skaftafell
- 1 Nacht im Hotel Skógá (oder ähnliches)
- 1 Nacht im Hotel Storm 3* (oder ähnliches), in Reykjavik
- Verpflegung: Frühstück an 7 Tagen, 2x Abendessen, (Willkommens & Abschiedsessen) exkl. Getränke
- Alle Fahrten im 4x4 Mercedes Sprinter (oder gleichwertig)
- Flughafentransfer bei der Abreise mit dem Flughafenbus

Nicht enthaltene Leistungen

- Kleingruppenzuschlag bei 8-9 Personen: Eur. 400,--
- Fakultative Eintritte - zahlbar vor Ort
- weitere nicht inkludierte Mahlzeiten
- Impfungen, Reiseversicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur (Getränke, Souvenirs, Trinkgeld, etc.)
- zusätzlich anfallende Kosten bei Krankheit, Rettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen bei einer Aufenthaltsdauer von maximal 3 Monaten für die Einreise

einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Passgültigkeit: Mindestens 3 Monate bei Ausreise

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Nach der gängigen Klimaklassifikation von Lauer & Frankenberg herrscht in Island ein maritimes Subpolarklima vor. Das hört sich kälter an als es ist. Maritime Klimate zeichnen sich durch gemäßigte Winter und milde Sommer aus. Island liegt im Bereich des subpolaren Tiefdruckgürtels und damit im Bereich starker Luftströmungen. Die einzige daraus ableitbare Regel beschreibt eine isländische Lebensweisheit gut: „Du denkst, das Wetter ist schlecht? Warte 5 Minuten …“.

Rund ums liebe Geld

1 Euro entsprechen ca. 136 Isländischen Kronen (Kurs Stand Oktober 2026).

Die Preise in der Gastronomie enthalten die Kosten für den Service. Trinkgeld geben ist nicht üblich und wird nicht erwartet. Allerdings freut sich jede Servicekraft und auch jeder Busfahrer oder Begleiter auf geführten Reisetouren, wenn ein Trinkgeld gegeben wird.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Der Zeitunterschied zur Mitteleuropäischen Sommerzeit beträgt minus 2 Stunden, zur Mitteleuropäischen Winterzeit minus 1 Stunde.

Strom

Die elektrische Spannung in Island beträgt 220 Volt. Die Steckdosen und Stecker sind zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-

Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.

- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michael Naftz
+43 316 58 35 04 - 36
michael.naftz@weltweitwandern.com